

lent und redent zuo allen anschlegen und das die selben mit follem gwalt abge-  
ferget werdent, dan unmüglich In so Jenden und sorglichen sachen allwegen  
harus zeschicken und gmeinen uwer Herlikeit versamlung Zeerwarten."

Anschliessend folgt noch ein von anderer Hand wahrscheinlich in  
Zug geschriebener Anhang:

"Man hatt angesehen uff des Hertzogen von meilands Begeren das yedes ort uff  
den tag gen lutzern nechstkomp<sup>6</sup> Zwen Botten<sup>6</sup> schicken Söll, us welchen zweyen  
der ein von stund an verütten und gen Meiland keren Sölle, dem hertzogen unnd  
den unsern zuo raten und Zeverhelffen<sup>7</sup>

Jtem witer ist uff gehaltenem tag angesehen uff ein niws ... [12'000] Man us-  
zuonemmen, wol ze rüsten, dermas So es den unsern die da Innen, not wurd das  
die Innen one verziechung In il Zu Ziechen möchtend unnd sol yedermann ein  
solch anzal darthuon, zuo den Zwölfftusenden, als sich Inn nach margzall an  
den ... [4'000] So hievor gschickt gepuren mög Trifft sich uns von [Stadt und  
Amt] Zug ... [600] knecht, Zu diser Zal Söllent die pünnder [=Bündner] noch  
auch geben, tusend, und wallis ... [600] Mann. Wurd alles ... [13'600] mann  
daby Soll jedermann verkommen das Uns niemant ... daheim blibe.<sup>8</sup>

Jtem anbringen das wir unnsern knechten schriben wellent wider den Bapst, den  
Hertzog von Saffoy, den margis von Montferrer, den von Salutia nit Zuo Ziechen,  
und uns nit merer vientschafft, deren wir uns diser zit wol äinigen mögent  
Zuo beladen".

1) Anfang des Textes fehlt.

2) Dass auch damals noch Gerüchte umgingen, der Heilige Stuhl sei gegen das  
Herzogtum Mailand eingestellt, s. in EA III 2, 880 zu h.

3) *Die Befehle*

4) s. ebenda 871 (Nr. 604)

5) s. ebenda 878 (Nr. 609)

6) Die Gesandten sind in den gedruckten EA nicht angegeben.

7) s. ebenda 877 c

8) s. ebenda 877 e

Zeitgenössische Uebersetzung aus dem Italienischen?, wohl verfasst von der  
Kanzlei Luzern zuhanden von Stadt und Amt Zug - AH 74, 14-17

## 5

1693 Dezember 12., Meersburg

A

SCHREIBEN VOM BISCHOF VON KONSTANZ, MARQUARD RUDOLF [RODT VON  
BUSSMANNSHAUSEN], AN [BUERGERMEISTER UND RAT VON] BUCH-  
HORN [HEUTE FRIEDRICHSHAFEN]<sup>1</sup>

"Wir mögen auf Eüwer, vom 10.<sup>ten</sup> huius an Uns erlassenes Bericht=Schreibens,

in Antwort, Welche umb andere vorgefallnen gantz praesanten geschäftten willen, bishero differiert Werden müessen, nit bergen, das nebens dem die Jenige Früchten<sup>2</sup>, warumb es anizo Zu Thun, von uns kein pass gehabt, und wir darbey für uns selbstn umb so weniger interessiert seindt, Uns im Uebrigen obschon mit Crays ausschreibenden Fürsten Nicht zu kommen [- ausschreibender Fürst des Schwäbischen Kreises war neben dem Bischof von Konstanz der Herzog von Württemberg, E b e r h a r d IV. L u d w i g], Weilen diser angehaltenen Früchten halber die nothdurfft, so wol an des Kay. He. General lieute. Marggraffen L u d w i g W i l h e l m I. zu Baaden ... als auch einem gesambten, und bishero versamblet gewesnen Lobl. Crays gebracht worden, über die verlangte relaxation vil oder wenig Zu resolvieren; sondern es wird gleich wol Zuerwarten sein, was einen oder anderen [im Rheintal reg.] Ohrt<sup>3</sup> hierüber für ein Schluss abgefasset worden seye."

- 1) Das Dokument trägt die Bezeichnung "Lit: D."
- 2) Es ging dabei um ein mit Getreide beladenes Bodenseeschiff aus Rheineck. Besagtes Schiff wurde von österreichischen Soldaten auf äbtisch-st. galischem Territorium in ihre Gewalt und nach Buchhorn in Gewahrsam gebracht, s. AH 63/68. Die im Rheintal reg. Orte erwarteten nun vom Bischof von Konstanz, dass er sich um die Freilassung dieses Schiffes bemühe, vgl. insbes. AH 1/124, wo auf vorliegendes Dokument "D" verwiesen ist. AH 1/124 stammt von der gleichen Hand wie AH 74/5.
- 3) An der nächstfolgenden Tagsatzung der VII kath. Orte [IX ausg. GL und SO] vom 14.-16. Januar 1694 in Luzern wurde dieses Geschäft auch behandelt; einer der Vertreter von Stadt und Amt Zug war damals B e a t K a s p a r Zurlauben, s. EA VI 2, 500 (Nr. 272), spez. 500 a.

Kopie, wahrscheinlich vom Landschreiber des Rheintals, Emanuel B e s s l e r, für Beat Kaspar Zurlauben bestimmt. - AH 74, 18

6

1693 Dezember 10./November 30., Ulm

A

SCHREIBEN VON RAETEN, BOTSCHAFTERN UND GESANDTEN DER FUERSTEN UND STAENDE DES SCHWAEBISCHEN KREISES AN [BUERGERMEISTER UND RAT DER] REICHSSTADT BUCHHORN [HEUTE FRIEDRICHS-HAFEN]<sup>1</sup>

"Unseren ... Herren ist auch schon Neuwlich bedeytet worden, was massen von Convents wegen darvorgehalten, das der Crayses Wegen bestellte inspector Joseph Hentzel [=H e i n z e l, von Buchhorn] an deme gantz Recht gethan, das Er einige [Bodensee]schiff mit Früchten<sup>2</sup>, so in die Schweiz gefährlich, und vortheilhaftiger Weise, über die ... Kayserliche und Crays inhibitionen, über-

✓  
ZM